

Sandbänke, wenn sie aus Sand,
Felsenbänke, wenn sie aus Felsenplatten bestehen; auch wohl
 im allgemeinen, wenn sie nicht aus dem Wasser hervorragen,
flacher Boden. Eine nicht weit von der Küste entfernte
 Stelle, wo das Meer nicht sehr tief ist, und die Schiffe
 sicher vor Anker liegen können, wird eine
Rhede genannt.

§. 72. Das Meer ist wahrscheinlich an manchen Orten so tief, als die höchsten Berge der Erde hoch sind, nämlich etwa 25 — 28 Tausend Fuß.

§. 73. Ein niedriges, mit stehendem Wasser und Schlamm bedecktes Stück Land, worin mancherlei Kräuter wachsen und vieles Gewürme lebt, heißt ein **Sumpf**; ein Boden, der unter der Oberfläche viel Moder und Schlamm enthält und daher sehr weich ist, wird ein **Morast**, **Moor**, **Bruch** genannt.

Von der Abbildung der Erdoberfläche.

§. 74. Zur Veranschaulichung der Erdoberfläche und der darauf befindlichen Meere, Festlande, Inseln, Gebirge, Flüsse ꝛ. hat man dieselbe auf der Oberfläche einer Kugel abgebildet (weil die Erde eine Kugelform hat §. 87.), und diese Kugel

Erdfglobus oder schlechthin **Globus**, auch **Künstliche Erdkugel** genannt. Auf der Oberfläche des Globus sind die Meere, Festlande, Inseln ꝛ. nach ihrer Lage und Größe (letztere in sehr verkleinertem Maaße) aufgetragen; auch sind darauf mancherlei Linien gezogen, welche, indem sie sich durchschneiden, eine Art Netz bilden, durch welches die Lage eines Meeres, Festlandes ꝛ. genau bestimmt ist.

§. 75. Man hat auch die Oberfläche der Erde, oder